

Diesen Kurs bitte zurücksenden an:

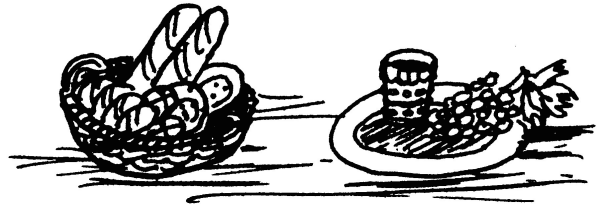
# 26

Bitte ausfüllen:

Name:

Straße:

Ort:



## JOSEPH (1. Mose Kapitel 40 und 41)

Du kennst jetzt die Geschichte von Joseph bis er im Gefängnis war. Dort musste er aber nicht für immer bleiben. Wie er daraus befreit wurde, erzähle ich dir heute. Lies dir die Geschichte auch in deiner Bibel durch.

Eines Tages haben zwei Mitgefangene Josephs einen Traum. Als sie morgens wach werden, wissen sie genau, was sie geträumt haben, aber sie wissen nicht, was die Träume bedeuten. Als sie Joseph die Träume erzählen, kann er ihnen sagen, was Gott den beiden Männern im Traum vorausgesagt hat. Er sagt diesen Gefangenen, wie ihr Leben weitergehen wird. Genau so, wie Joseph die Träume deutet (das heisst erklärt), so trifft es ein.

Zwei Jahre später – Joseph sitzt immer noch im Gefängnis – hat der Pharao, der König von Ägypten, einen Traum. Er fragt alle seine Knechte, was er wohl bedeutet, aber keiner kann den Traum erklären. Da erinnert sich ein Knecht des Pharao, dass Joseph ihm vor Jahren im Gefängnis einen Traum richtig gedeutet hat. Der Pharao lässt deshalb schnell Joseph aus dem Gefängnis rufen und erzählt ihm den Traum. Er sagt: „Ich habe aber von dir sagen hören, du verstehst einen Traum, ihn zu deuten.“ (1. Mose 41,15).

Joseph antwortet jetzt nicht: „Ja, ich kann das!“; nein, er sagt: „Gott wird antworten, was dem Pharao zum Heil ist.“ Joseph ist kein Wahrsager oder Hellseher, sondern er kennt den lebendigen Gott im Himmel und weiss, dass Gott ihm die Bedeutung des Traums sagen wird. In Vers 25 sagt er: „Was Gott tun will, hat er dem Pharao gesagt.“

*Wie ist das heute mit den Träumen und dem Deuten? Als Joseph lebte, gab es die Bibel noch nicht und Gott redete deshalb oft durch Träume zu den Menschen. Wir aber haben das **Wort Gottes, die Bibel**. Wir können darin lesen und dadurch erkennen, was Gott von uns will und was in der Zukunft geschehen wird.*

*Darum: Achtung bei allen Wahrsagern, Horoskopen und Ähnlichem! Diese Dinge sind **immer** vom Teufel, **nicht** von Gott.*

Doch jetzt weiter mit der Traumdeutung des Königs: Es sollen sieben Jahre kommen, in denen grosser Überfluss im ganzen Land Ägypten sein wird. Danach wird sieben Jahre lang Hungersnot sein (1. Mose 41,29+30). Joseph erklärt, dass es sieben Jahre eine sehr gute

Getreideernte geben wird und danach sieben Jahre, in denen die Ernte sehr, sehr schlecht sein wird. Deshalb soll der Pharao in den Jahren der guten Ernte Getreide sammeln und lagern, damit in den sieben Jahren danach zu essen da ist und das Volk nicht verhungert.

Als der König die Erklärung seines Traums hört, sagt er zu Joseph (1. Mose 41,39+40):



Zu diesem Zeitpunkt ist Joseph 30 Jahre alt. Als er von seinen Brüdern als Sklave verkauft wurde, war er 17 Jahre alt. Es waren also 13 Jahre, in denen er als Sklave und Gefangener leben musste, obwohl er völlig unschuldig war. Trotzdem hat er sein Vertrauen auf Gott nicht verloren. Gott hat ihn dafür belohnt und ihn befreit.

Genau wie Joseph den Traum gedeutet hat, kam es auch. Erst kamen sieben Jahre mit einer sehr guten Ernte, in denen viel, viel Getreide übrig blieb und gelagert werden konnte. Danach kamen aber auch die Jahre mit den Missernten.

1. Mose 41,55:



„Geht zu Joseph; tut, was er euch sagt!“

Jeder, der Joseph bat, bekam von ihm Nahrung. Joseph ist auch hier wieder ein Hinweis auf den Herrn Jesus. Der Herr Jesus sagt in Johannes 6,35:



Deshalb:

Geh zum Herrn Jesus, glaube an **ihn**, und tue, was er sagt!

Hast du eine Frage an mich?